

#### **54. Mannheimer Maimarkt-Turnier**

### **Springen, Dressur, Para-Equestrians, ARENA Polo: Traditionsveranstaltung im MVV-Reitstadion bietet Top-Sport und große Bandbreite des Pferdesports**

Die Anziehungskraft des Mannheimer Maimarkt-Turniers ist ungebrochen, der Auftakt der „grünen Saison“ erfreut sich bei Pferdesportlern und Zuschauern nach wie vor großer Beliebtheit. Bereits zum 54. Mal findet das Traditionsturnier vom 29. April bis 9. Mai statt, und einmal mehr geben sich im MVV-Reitstadion und im nebenan gelegenen Dressurstadion die Cracks im Springen und in der Dressur, bei den Para-Equestrians und beim Dressur-Nachwuchs der U25 sowie der Ponyreiter ein Stelldichein. Dazu kommt zum siebten Mal der „Mannheimer Rhein-Neckar ARENA Polo Cup“, an dem außer starken deutschen auch wieder einige „Hochkaräter“ aus Argentinien und Brasilien teilnehmen.

„Wir wollen den Zuschauern eine große Bandbreite des Pferdesports präsentieren und zugleich auch dem Nachwuchs eine Plattform bieten“, nennt Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Verein Mannheim und seit 34 Jahren Organisator des Reitsport-Highlights in der Metropol-Region Rhein-Neckar, die Intention hinter dem vielfältigen und hochkarätigen Programm, und freut sich über „eines der besten Nennungsergebnisse des Maimarkt-Turniers“. Drei der vier Team-Bronzemedallengewinner der Olympischen Spiele in Rio haben im Springen gemeldet (Christian Ahlmann, Ludger Beerbaum, Meredith Michaels-Berbaum), mit der frischgebackenen Weltcup-Siegerin Isabell Werth und Dorothee Schneider satteln zwei Mannschafts-Olympiasiegerinnen in der Dressur und bei den „Paras“ – den behinderten Dressurreitern – führt die erfolgreichste Paralympics-Teilnehmerin der Welt, Hannelore Brenner, die Nennungsliste an.

#### **„MVV ist ein dynamischer Vorreiter beim Umbau des Energiesystems.“**

Für den MVV-Vorstandsvorsitzenden Dr. Georg Müller ist „Begeisterung im Sport eine wichtige Triebfeder. Dass sie es auch für die Zukunft der Energieversorgung sein kann – diesen Nachweis treten wir

an“. Dr. Müller weiter: „MVV ist ein dynamischer Vorreiter beim Umbau des Energiesystems. Erfolg und Begeisterung sind dabei untrennbar verbunden.“

Insgesamt tummeln sich an den beiden Turnierwochenenden der „Mannheimer Pferdewoche“ zirka 270 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 33 Nationen und aus vier Kontinenten sowie etwa 540 Pferde und rund 150 Pferdepfleger auf dem Turniargelände – logistisch eine große Herausforderung für Stallmeister und alle Helferinnen und Helfer. Für die Pferde sind fast 3.800 Ballen Späne/Stroh und 13,5 Tonnen Heu eingeplant. Dass in Mannheim hervorragende Bedingungen herrschen, ist in der Szene bekannt und sicherlich mit verantwortlich dafür, dass die internationalen Top-Stars immer wieder gerne in die Quadratestadt kommen und vom „Gesamtpaket Maimarkt-Turnier“ begeistert sind.

**„Ohne die MVV wäre Reitsportveranstaltungen auf diesem hohen Niveau in Mannheim nicht machbar!“**

In der Tat ist vor allem der Boden des MVV-Reitstadions als exzellenter Untergrund bekannt, auf dem selbst nach Unwettern (2015 beim CSIO, aber auch bei den Europameisterschaften der Springreiter 1997 und 2007) nach kurzer Zeit wieder geritten werden kann. Dies ist nicht zuletzt dem langjährigen und zuverlässigen Partner und Hauptsponsor MVV zu verdanken, der sich 2007 die Namensrechte des Stadions bis ins Jahr 2023 sicherte. „Damit ermöglichte uns die MVV umfangreiche Umbaumaßnahmen, die für die EM damals ideale Bedingungen schufen – und davon profitieren wir heute noch“, dankt Peter Hofmann dem Energieunternehmen, „ohne das Reitsportveranstaltungen auf diesem hohen Niveau in unserer Stadt nicht machbar wären“. Auch den weiteren Partnern und Unterstützern gilt ein großes „Dankeschön“ des Reiter-Verein-Präsidenten.

Spitzenspringsport garantieren außer den bereits Genannten weitere internationalen Top-Stars wie Marco Kutscher, der baden-württembergische Lokalmatador Hans-Dieter Dreher, die Schweizerin Christina Liebherr oder der Schwede Henrik von Eckermann. Der 35-Jährige wurde Anfang April in Omaha (USA) Dritter im Weltcup-Finale und belegte im vergangenen Jahr in der „Badenia“ den zweiten Platz

hinter Emilio Bicocchi. Mit dem Italiener satteln zehn weitere ehemalige „Badenia“-Sieger auf dem Mühlfeld.

„Dressur-Königin“ Isabell Werth, ein immer wieder gerne gesehener Gast beim Maimarkt-Turnier, kam als souveräne Weltcup-Siegerin aus Omaha zurück. Die erfolgreichste Reiterin der Welt trifft unter anderem auf „Gold-Kollegin“ Dorothee Schneider, die zweimalige Team-Olympiasiegerin Ulla Salzgeber, die Mannschafts-Olympiasiegerin, -Welt- und -Europameisterin Helen Langehanenberg, die Österreicherin Evelyn Haim-Svarowski und die aus Waiblingen stammende, jetzt für Frankreich startende Karen Tebar.

Schon zum vierten Mal wird im Rahmen des Maimarkt-Turniers der einzige Nationenpreis Deutschlands der behinderten Dressurreiter ausgetragen. Die „Paras“ sind seit 2003 in Mannheim in ein Regeltturnier integriert, womit sich Turnierchef Peter Hofmann mit seinem Team buchstäblich als „Vorreiter“ der Inklusion einen Namen gemacht hat. Neben Hanne Brenner ist auch ihre Teamkollegin Alina Rosenberg, mit der sie in Rio die Silbermedaille gewann, am Start, ebenso Dr. Angelika Trabert, die Anästhesistin aus Heidelberg, und weitere Reiterinnen und Reiter aus Österreich, Belgien, Italien, Mexiko, Norwegen, der Schweiz und den Niederlanden. Die Para-Equestrians tragen 15 internationale Prüfungen aus.

#### **Am ersten Wochenende: Dressurnachwuchs der U25 und der Ponyreiter sowie das Polo-Turnier**

Beim Polo-Turnier am ersten Wochenende möchte Titelverteidiger Team Ubi Bene seinen Vorjahressieg wiederholen. Doch die Konkurrenz hat aufgerüstet, und so wollen Team MAG, Team Radio Regenbogen/Palazzo, Team Gauch, Team MVV/Troncone und Team Maritim mit teils sehr starken Argentinern, Brasilianern, Spaniern oder Engländern dagegenhalten. Ebenfalls am ersten Turnierwochenende finden die Prüfungen des Dressurnachwuchses statt. „Die U25-Prüfungen und die Wettbewerbe für Ponyreiter sind international ausgeschrieben, denn wir wollen den jungen Pferdesportlern die Möglichkeit geben, in ein großes Turnier eingebunden zu sein und sich dort zu präsentieren“, sagt Peter Hofmann. In der Dressur startet bei den U25-Prüfungen auch Lokalmatadorin

Anna Luise Fuchs vom Reiter-Verein Mannheim, herausragend bei den Ponys ist Lucie Anouk Baumgärtl, „sie hält alle nur möglichen Titel in ihrer Kategorie“, stellt Peter Hofmann heraus, dass bei den Aufritten des Nachwuchses ebenfalls sehr gute Leistungen zu erwarten sind.

Der Turnier-Chef möchte zudem der Mannheimer Gründerszene eine Präsentationsplattform bieten – acht Unternehmensgründer stellen beim Turnier ihre Produkte aus. Auch das 200-jährige Jubiläum der Erfindung des Fahrrads ist im Rahmen von „Monnem Bike“ präsent. Das zur EM 2007 entworfene Motivhindernis der Laufmaschine von Freiherr von Drais wird bei allen großen Springprüfungen prominent im Parcours vertreten sein. „Beim Maimarkt-Turnier kann sich Mannheim als Sportstadt, als Gründerstadt und als Stadt der Erfindung des Fahrrades präsentieren“, regt „Macher“ Peter Hofmann an.

Tickets für die überdachte Tribüne gibt es über die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft unter der Telefonnummer 06 21 – 42 509-22. Sie kosten zehn Euro am 6. und 8. Mai beziehungsweise 15 Euro am 7. und 9. Mai. Am ersten Wochenende sowie am Freitag, 5. Mai, haben alle Maimarkt-Besucher freien Zugang zur Tribüne. Eintrittskarten für den Maimarkt kosten im Vorverkauf (ebenfalls über die Mannheimer Maimarkt-Gesellschaft) 4,50 Euro für Erwachsene sowie drei Euro für Kinder und Jugendliche (sechs bis 14 Jahre), an der Tageskasse sind die Tickets für acht Euro beziehungsweise 4,50 Euro erhältlich. Mit diesen Karten kann auch das Maimarkt-Turnier von den Stehplätzen aus beobachtet werden.

Das VRN-Maimarkt-Ticket (Eintritt sowie Hin- und Rückfahrt zum Maimarkt im gesamten VRN-Gebiet) kosten 9,70 Euro für Erwachsene und 5,40 Euro für Kinder.

**Das 54. Maimarkt-Turnier im Internet: [www.maimarkt-turnier-mannheim.de](http://www.maimarkt-turnier-mannheim.de)**

**Pressekontakt:** Hartmut Binder, Pressebüro Binder, Rembrandtstraße 54, 72622 Nürtingen  
Telefon 0172 9722848, Fax 07043 907506  
E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)